

## Pressemitteilung

### Neuerscheinung: Bücher

Im März erscheint der Band 20 der Reihe „Film & Schrift“

Wilfried Berghahn. Filmkritiker

„Film & Schrift“ entsteht seit 2005 an der Deutschen Kinemathek. Die Reihe widmet sich der deutschsprachigen Filmkritik in biografischen und publizistischen Studien. Der neueste Band beschäftigt sich mit Wilfried Berghahn (1930–1964), der zum Zeitpunkt seines frühen Todes als das intellektuelle Gravitationszentrum der fortschrittlichen deutschsprachigen Filmpublizistik galt.

„Einer der Besten ...“ Mit diesen Worten war eine Sammlung von Auszügen aus Nachrufen auf Wilfried Berghahn überschrieben, die im November 1964 in der Zeitschrift „Filmkritik“ erschien. Der promovierte Literaturwissenschaftler und anerkannte Musil-Spezialist leitete zu dieser Zeit als Chefredakteur gemeinsam mit Enno Patalas dieses Periodikum, damals das wichtigste Forum einer jungen und stark politisch geprägten Cinephilie in Deutschland. Dort erschienen auch die meisten seiner Texte über Film, andere wurden in Kulturzeitschriften wie den „Frankfurter Heften“ oder dem „Merkur“ veröffentlicht. Kollegen verglichen die Qualität seines filmpublizistischen Wirkens mit der des ebenfalls früh verstorbenen André Bazin in Frankreich. Im Gegensatz zu dessen breit rezipierten Schriften bleiben Berghahns Essays, Kritiken und Porträts in der vorliegenden Edition noch zu entdecken. Michael Wedel widmet sich in einem ausführlichen Essay dem Werk und der Biografie Berghahns. Er offeriert dabei eine dichte Beschreibung des zeitgenössischen intellektuellen Umfelds, das von den frühen bundesdeutschen Filmclubs über Berghahns Freundschaften mit Jürgen Habermas und Dieter Wellershoff bis zu seinen Leistungen als Pionier der Filmberichterstattung im Fernsehen reicht. Auf über 260 Seiten wird eine breite Auswahl seiner Texte dokumentiert.



Rolf Aurich, Wolfgang Jacobsen (Herausgeber)

Wilfried Berghahn. Filmkritiker

Film & Schrift, Band 20

Deutsche Kinemathek

Museum für Film und Fernsehen

edition text + kritik

München 2017

322 Seiten, 28 Euro

ISBN 978-3-86916-487-8

**Herausgeberkontakt:** Rolf Aurich (raurich@deutsche-kinemathek.de) und Wolfgang Jacobsen (wjacobsen@deutsche-kinemathek.de)

Für **Rezensionsexemplare** wenden Sie sich bitte an die edition text + kritik, München, Bojena Todorow, b.todorow@etk-muenchen.de

**Link zum Buch** auf der Verlagsseite [hier](#)



DEUTSCHE  
KINEMATHEK  
MUSEUM  
FÜR FILM UND  
FERNSEHEN

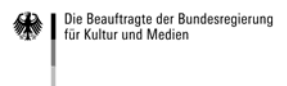
Berlin, März 2017

Deutsche Kinemathek –  
Museum für Film und  
Fernsehen  
Potsdamer Str. 2  
10785 Berlin

T +49 (0)30 300 903-0  
F +49 (0)30 300 903-13  
info@  
deutsche-kinemathek.de

Pressestelle  
[hbzapke@  
deutsche-kinemathek.de](mailto:hbzapke@deutsche-kinemathek.de)  
T +49 (0)30 300 903-820

Die Deutsche Kinemathek  
wird gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages